

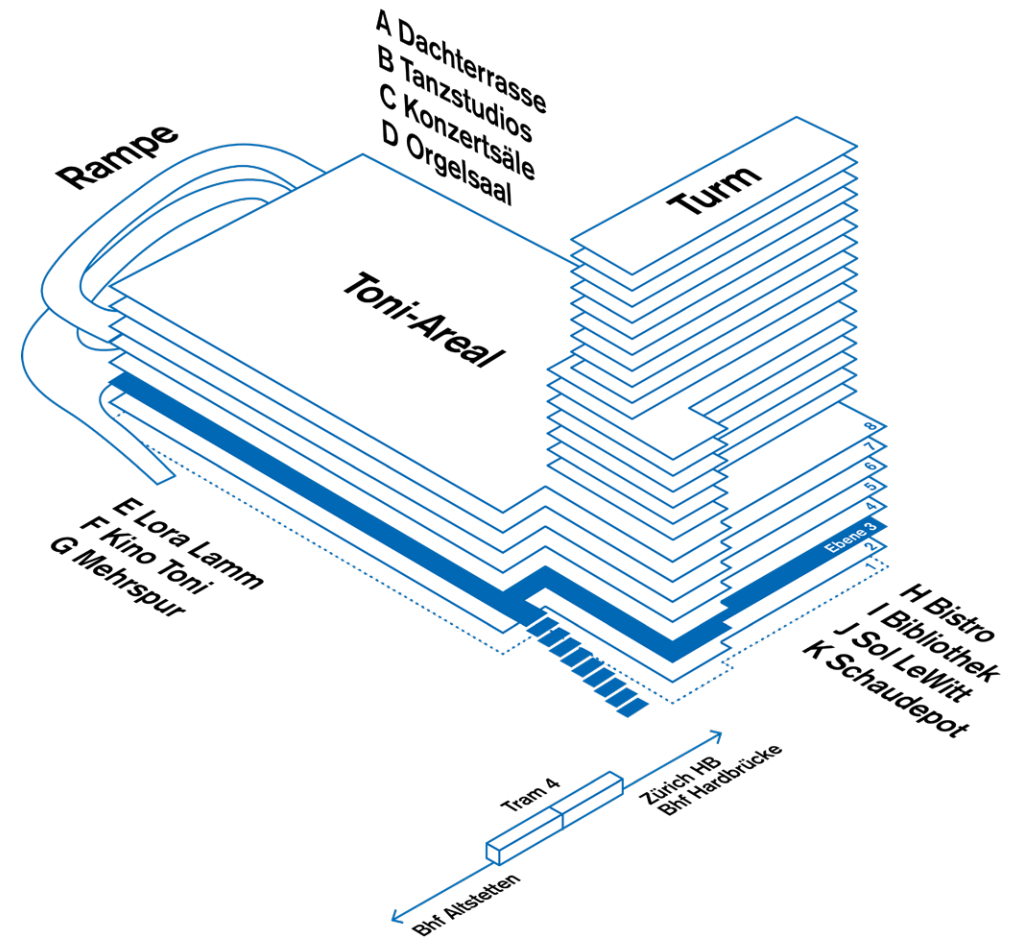
## Die Entstehung des «Toni»

Auf dem Toni-Areal produzierte der grösste Milchverarbeitungsbetrieb Europas bis 1999 das berühmte Joghurt im Glas. Der riesige Bau steht stellvertretend für ein Stück Industriegeschichte, die das umliegende Quartier nachhaltig geprägt hat. 2009 begann der Umbau- und Transformationsprozess der ehemaligen Milchfabrik im Auftrag von Allreal. Das Architekturbüro EM2N entwarf das Gebäude als Kleinstadt mit insgesamt 2369 privaten und öffentlichen Räumen – vom kleinsten mit nur zwei Quadratmetern bis zu den grosszügigen 1200 m<sup>2</sup> der Eingangshalle. Im Herbst 2014 eröffnet, bietet das Toni-Areal Platz für Lehre, Forschung, Kultur, Gastronomie und Wohnen.

Es ist der Campus der Zürcher Hochschule der Künste und der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie zweiter Standort des Museum für Gestaltung Zürich, das hier wechselnde Ausstellungen zeigt und Führungen in seine international bedeutende Sammlung im Schaudepot anbietet. Als vielseitiger kultureller Treffpunkt im dynamischen Stadtteil Zürich-West empfängt das «Toni» heute Besucher mit jährlich rund 600 öffentlichen Veranstaltungen wie Konzerten und Ausstellungen.

Vertieft Einblick in die Architektur des Toni-Areals geben monatlich stattfindende, öffentliche Rundgänge. [zhdk.ch/fuehrungen](http://zhdk.ch/fuehrungen)

# Entdecken Sie das Toni-Areal



## Ein Rundgang durchs «Toni»

Das Toni-Areal beherbergt eine innovative Kleinstadt auf mehreren Etagen. Das Gebäude ist zugleich Ausbildungsstätte junger Kreativer und Forschender sowie öffentlicher Ausstellungs- und Aufführungsort von Kunst, Kultur und Design. Unternehmen Sie einen Streifzug durch die eindrückliche Architektur der ehemals grössten Joghurtfabrik Europas und entdecken Sie 11 sehenswerte Orte verteilt über das ganze Gebäude.

**A Dachterrasse**  
**Ebene 8, Zugang mit Lift T oder G**  
Zuoberst, am Ende der grossen Treppe, erwartet Sie Zürichs schönster Dachgarten: ideal für ein Picknick, ein Nickerchen oder ein «Versteckis». Den Aufstieg belohnt ein überwältigendes Panorama – die Terrasse ist aber auch bequem per Lift erreichbar.

**B Tanzstudios**  
**Ebene 7, Räume F01 & F02**  
Hochkonzentriert wird hier Haltung angenommen und an Pirouetten geübt. Schauen Sie den talentierten Ballerinen und Balletttänzern bei ihrer strengen und ästhetischen Trainingsarbeit zu.

**C Konzertsäle**  
**Ebene 7, Räume K05 & K12**  
Jedes Jahr organisiert das Departement Musik über 500 Konzerte in allen Stilen – und das auf sehr hohem Niveau. Lauschen Sie den Stars von morgen in einem der wunderbaren Konzertsäle.  
[zhdk.ch/veranstaltungen](http://zhdk.ch/veranstaltungen)

**D Orgelsaal**  
**Ebene 7, Raum K06**  
Mit dem Orgelsaal erwartet Sie eine Perle der Architektur des Toni. Der besondere Wandaufbau erzeugt eine hervorragende Akustik und ein Raumgefühl zwischen Science-Fiction und Darkroom. Die Orgel selbst erstrahlt in der Farbe «British Racing Green».

**E Lora Lamm**  
**Ebene 3, Raum K**  
Humor und Poesie prägen die unverwechselbaren Entwürfe der Schweizer Grafikerin Lora Lamm. Folgen Sie der Treppe hinab in ihre während der 50er- und 60er-Jahre in Mailand erschaffene Plakatwelt.

**F Kino Toni**  
**Ebene 3, Raum G02**  
Von Eigenproduktionen bis zu Meisterwerken der Filmgeschichte: Das hauseigene Kino im Toni ist chic, bequem und bietet einen breiten und überraschenden Spielplan.  
[zhdk.ch/kinotoni](http://zhdk.ch/kinotoni)

**G Mehrspur**  
**Ebene 2, Rampe**  
Den Musikclub der ZHdK zeichnen vielseitige musikalische Darbietungen, eine schöne Bar und der beste Espresso weit und breit aus. Lassen Sie Ihren Besuch im Toni bei guter Musik und erfrischenden Getränken ausklingen.  
[mehrspur.ch](http://mehrspur.ch)

**H Bistro Chez Toni**  
**Ebene 2, Turm**  
Lust auf einen Imbiss oder Apéro? Im Bistro erhalten Sie Speis und Trank zu vernünftigen Preisen. Ausserdem ist hier die Geschichte des Toni-Joghurts in einem grossen Wandbild zu bestaunen, das die Produktionsschritte in der ehemaligen Fabrik zeigt.  
[chez-toni.ch](http://chez-toni.ch)

**I Bibliothek**  
**Ebene 5, Raum T**  
Eine Insel der Ruhe: Der Lesesaal der Freihandbibliothek besitzt trotz seiner pragmatischen Architektur eine Grandezza sondergleichen. 100 000 Medien und ein spannendes Materialarchiv halten eine Fülle an Wissen für Sie bereit.  
[zhdk.ch/miz](http://zhdk.ch/miz)

**J Sol LeWitt**  
**Ebene 5, Raum T**  
Entdecken Sie vor dem Eingang zur Bibliothek das grossflächige Werk „Walldrawing #730“ des amerikanischen Konzeptkünstlers Sol LeWitt. Das imaginäre Panorama wurde von Studierenden und Dozierenden der ZHdK umgesetzt.

**K Schaudepot**  
**Ebene 3, Museum für Gestaltung**  
Tief unten im Toni lagern die international bedeutenden Sammlungen des Museum für Gestaltung. Tauchen Sie ein in die Designgeschichte und entdecken Sie diesen Schatz an einem der geführten Rundgänge:  
[museum-gestaltung.ch/schaudepot](http://museum-gestaltung.ch/schaudepot)